

RENATE ZIEGLER

BEMERKUNGEN ZUR DATIERUNG DOKUMENTARISCHER POPYRI UND OSTRAKA

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 114 (1996) 157–161

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

BEMERKUNGEN ZUR DATIERUNG DOKUMENTARISCHER POPYRI UND OSTRAKA *

BGU II 458

Das 3. Regierungsjahr Elagabals entspricht nicht 220/221 n.Chr., sondern 219/220. Das Datum des Textes (4. Tybi) ist daher der 31. Dez. 219, nicht der 30. Dez. 220, wie vom Herausgeber angegeben wurde.

BGU III 811

Die Datierung dieses an einem 18. März abgefaßten Privatbriefes verwendet offenbar eine Titulatur Trajans, die den Titel *Dacicus* noch nicht kennt. Nach Sijpesteijn¹ war ab Januar-Februar 103 in den Papyri der Titel *Dacicus* bereits in Gebrauch. Daher kommt für die Abfassung dieses Dokuments der Zeitraum 98-102 (und nicht 98-103) in Frage.

BGU III 910

O. Montevecchi (Aegyptus 21, 1941, S. 95 Anm. 1 = BL III, S. 15) wundert sich über die Datierung des Dokuments durch Schubart in der Titelzeile (69-70), das dem von ihm angegebenen Datum des beigefügten Darlehensvertrages (zu Col. II 3: 23. Aug. 71) widerspricht, und möchte das ganze Dokument nach eben diesem Datum datieren. Das im Text genannte 2. Jahr Vespasians entspricht jedoch dem von Schubart in der Titelzeile angegebenen Datum; das Dokument ist also auf den 23. Aug. 70 zu datieren. Bei der Angabe zu Col. II 3 hat Schubart sich vertan.

BGU III 978

Das 8. Regierungsjahr Hadrians bzw. des Antoninus Pius entspricht nicht, wie in der Edition angegeben und von Bastianini-Whitehorne (Strategi and Royal Scribes of Roman Egypt, Florenz 1987, Pap. Flor. XV, S. 138) übernommen, den Jahren 124-125 bzw. 145-146, sondern, 123-124 bzw. 144-145.

BGU IV 1091

Dieser Pachtvertrag ist in das 21. Regierungsjahr von Septimius Severus datiert (die Jahreszahl κα in Z. 26 scheint sicher gelesen zu sein, leider gibt es keine Abbildung). Deshalb schlage ich vor, die Ergänzung in Z. 10-11 von τοῦ ἐνεσ[τῶ]τος π[έμ]π[του] καὶ εἰκοστ[οῦ] ἔτ[ους] in τοῦ ἐνεσ[τῶ]τος π[ρῶ]του καὶ εἰκοστ[οῦ] ἔτ[ους] zu ändern.

BGU IV 1143

Nach der Ergänzung in Z. 12 handelt es sich bei dem 13. Jahr um das kommende Regierungsjahr, so daß der Vertrag aus dem 12. Jahr des Augustus, d. h. 19-18 v. Chr., stammt und nicht aus dem 13., wie im Kopf der Urkunde angegeben ist.

BGU VI 1334

In den Anmerkungen in BL V, S. 17 zu der Datierung dieses Dokuments ist ein Irrtum unterlaufen; es handelt sich nicht um den 23., sondern um den 3. Dez. 258 v. Chr.

P. Cair. Preis. 35

Das Tagesdatum dieser Pachtzinsquittung aus dem 14. Regierungsjahr des Kaisers Claudius (53-54) wird vom Herausgeber transkribiert [Χοιὰ] Σεβαστοῦ | κ̅η̅ (Z. 7-8). Zwei Punkte lassen den Leser stutzig werden: Der Ehrenmonatsname Σεβαστός steht normalerweise für den ägyptischen Monat Θώθ, außerdem ist die Doppelung Ehrenmonatsname - ägyptischer Monatsname keine übliche Weise der Datierung,

* Dieser Artikel gehört zu der Serie von Bemerkungen und kleineren Korrekturen, die bei der Arbeit an der Erstellung einer Datenbank zur Datierung publizierter Papyri entstehen (zuletzt: M.A.Söllner, ZPE 107, 1995, 81-84 und F. Reiter, ebda., 95-103).

¹ P. J. Sijpesteijn: Traianus Dacicus and the Papyri, Mnemosyne 36, 1983, S. 359-366.

obwohl es durchaus Belege dafür gibt². In diesen Fällen ist die Reihenfolge allerdings Ehrenmonatsname - ägyptischer Monatsname und nicht umgekehrt, wie hier angenommen. Scott³ listet unser Dokument kommentarlos unter „Sebastos = Thoth“ auf⁴. Die Betrachtung des Fotos⁵ zeigt, daß das Wort vor Σεβαστοῦ zwar bis auf den fast ganz verlorenen ersten Buchstaben vollständig erhalten, aber durch Durchstreichen und/oder Verschmieren getilgt zu sein scheint, was die Lesung natürlich erschwert. [Χοιῶκ] zu lesen wäre immerhin möglich, aber aus sachlichen Gründen unerwünscht. Außerdem hätte das Kappa eine für diesen Text ungewöhnliche Form. Es bleiben die Möglichkeiten, entweder [Νέου] oder [Θῶθ] zu lesen. In beiden Fällen würde ein leicht zu erklärendes Versehen vorliegen. Bei [Νέου] Σεβαστοῦ wäre das für den Thoth unzutreffende Νέου getilgt worden; Omikron-Ypsilon könnte man mit etwas gutem Willen erkennen. Bei [Θῶθ] würde zwischen zwei Thetas in Tropfenform ein flaches Omega stehen. Der Schreiber hätte dann den ägyptischen Monatsnamen zugunsten des Ehrenmonatsnamens getilgt. In jedem Fall war seine Absicht, den Text auf den 28. Thoth, also den 25. Sept. 53, zu datieren.

P. Lond. I 113.6a (S. 212)

Das Datum dieses Pachtvertrages (7. Pharmuthi [=2. Apr.] einer 15. Indiktion) wurde zuletzt von Bagnall und Worp in ZPE 56, 1984, S. 133-134 diskutiert (vgl. BL VIII, S. 173). Zusätzlich zu ihrer früheren Ansetzung der Urkunde in das Jahr 612 weisen sie hier im Vergleich mit P. Ross. Georg. III 50 (2. Indiktion) auch auf die alternative Datierungsmöglichkeit zwei Indiktionszyklen später hin. Dabei datieren sie irrtümlich beide Texte in das Jahr 643, was aber nur für P. Ross. Georg. III 50 zutrifft. Das Datum des Londoner Textes fiel dann aufgrund der 15. Indiktion in das Jahr 642.

P. Lond. III 845 c descr. (S. XXXIX)

Der Mechir des 21. Jahres von Commodus fällt in das Jahr 181, nicht 180, so daß der Zeitraum für die Entstehung des Dokuments auf die Jahre 181-189 einzuschränken ist (Tag: 28./29. Jan.).

P. Lond. III 974 (S. 115)

In der Beschreibung des Papyrus auf S. L wird das Datum mit 20. Payni = 14. Juni angegeben. Nach dem κ am Ende von Col. 1 Z. 12 hat jedoch noch ein weiteres, nicht mehr identifizierbares Zahlzeichen gestanden (im edierten Text durch einen Punkt kenntlich gemacht; vgl. Facsimile 66), so daß das Entstehungsdatum dieser Urkunde in den Zeitraum 21.-29. Payni = 15.-23. Juni 306 fällt.

P. Lond. III 1212 recto (S. 90)

Das 2. Regierungsjahr, in dem dieses Register erstellt worden ist, kann möglicherweise neben dem vom Herausgeber vorgeschlagenen Jahr 254-255 (Valerian und Gallien) auch das Aemilians sein (253-254). Außerdem entspricht das im Text erwähnte 2. Regierungsjahr von Trebonianus Gallus und Volusian nicht den Jahren 252-253, sondern 251-252, so daß der 30. Choiak umgerechnet dem 27. Dez. 251 entspricht.

P. Lond. IV 1332 und 1333

In RecPap 4, 1967, S. 142 wurde das Datum dieses Textes irrtümlich mit dem 28. Choiak = 24. Dez. 708 angegeben, der abgedruckte Text hat aber den 29. Choiak, was dem 25. Dez. 708 entspricht.

P. Stras. II 99

Das Dokument datiert aus der Regierungszeit von Ptolemaios VI. Diese erstreckte sich aber nicht über die Jahre 169-164, sondern 170-164 v. Chr.

² Vgl. U. Hagedorn, Gebrauch und Verbreitung makedonischer Monatsnamen im römischen Ägypten, ZPE 23, 1976, 143-167, bes. 151-152. Weitere Belege für die Kombination Sebastos-Thoth: PSI VIII 961 (Ptolemais Euergetis, 176), P. Stras. VI 544 (Soknopaiu Nesos, 144), SB I 5659 (Hermopolites?, 201), SPP XX 25 (Herakleopolites, 218).

³ K. Scott, Greek and Roman Honorific Months, YCS 2, 1931, 199-287.

⁴ Ebda., S. 242, Anm. 179, als P. Fay. 152.

⁵ S. el Sawy - A. Bülow-Jacobsen: The Cairo-Preisigke Papyri, Plates, Kairo 1988, Plate 33 Nr. 35.

SB XVIII 13879 (= BGU VII 1585)

Das Tagesdatum dieser Sammelquittung ist nach Z. 3 der Neuedition in SB XVIII 13879 nicht der 10. Pachon (5. Mai), wie in BGU VII 1585 angegeben, sondern liegt in dem Zeitraum 6.-14. Mai 176, da nach dem Zahlzeichen Iota offenbar noch ein weiterer Buchstabe gestanden hat (das Jahr ist im SB wohl nur wegen eines Druckfehlers mit 201-202 angegeben).

SPP XX 55

Bei der Korrektur der Datierung (ZPE 49, 1982, S. 115 = BL VIII, S. 463) ist ein Irrtum unterlaufen. Der 18. Phaophi des 2. Regierungsjahrs des Decius entspricht dem 15. Okt. 250, nicht 251.

SPP XX 92

Das Tagesdatum der zweiten Quittung (Z. 5-8) wurde in BL VIII, S. 261 vom 25. auf den 21. Pharmuthi (= 16. Apr.) korrigiert. Das Jahr wird durch die Erwähnung einer 7. Indiktion bestimmt. P. J. Sijpesteijn (JEBByz 11-12, 1962, S. 1-8) erwähnt diese Urkunde im Zusammenhang mit anderen zum Aurelia-Charite-Archiv gehörenden Urkunden aus den vierziger Jahren des 4. Jahrhunderts. Dort (S. 3) setzt er für die 7. Indiktion die Jahre 347-348 an und datiert SPP XX 92 b dementsprechend ins Jahr 348. Die 7. Indiktion erstreckt sich aber auf die Jahre 348-349, so daß sich für das Datum der Quittung der 16. April 349 ergibt. Dadurch wird wahrscheinlich, daß von den von Palme (Apaitetes S. 246 Anm. 175 zu Nr. 459) für die 1. Quittung (Z. 1-4) angegebenen 3 Datierungsmöglichkeiten (4. Mai 332/347/362) das Jahr 347 (4. Mai) zutrifft.

Durch Nichtbeachtung der Schaltjahre im ägyptischen Kalender wird immer wieder fehlerhaft datiert. Einige Beispiele seien hier tabellarisch zusammengestellt. Korrekturen bei Editionsnummern ohne Zeilenangabe betreffen die Datierung des Textes selbst; bei der Angabe von Zeilen wird ein im Text erwähntes Datum berichtigt.

<i>Urkunde</i>	<i>Datum der Edition</i>	<i>korrigiertes Datum</i>
BGU II 393,4	28. Okt. 167	29. Okt. 167
BGU II 447	26. Nov. 175	27. Nov. 175
BGU II 514	25. Febr. 172	26. Febr. 172
BGU II 520	2. Jan. 172	3. Jan. 172
BGU III 702	11. Dez. 151	12. Dez. 151
BGU III 736	3. Nov. 559	4. Nov. 559 ⁶
BGU III 842		
Col. II 18	8. Sept. 187 ⁷	10. Sept. 187
Col. III 19	9. Sept. 187	10. Sept. 187
Col. IV 22	10. Sept. 187	11. Sept. 187
Col. V 21	12. Sept. 187	13. Sept. 187
Col. VI 17	13. Sept. 187	14. Sept. 187
Col. VII 18	14. Sept. 187	15. Sept. 187
BGU III 844	19. Sept. 83	20. Sept. 83
BGU III 888		
Z. 3	6. Febr. 160	7. Febr. 160
Z. 26	3. Okt. 159	4. Okt. 159
BGU III 926	19. Jan. 188	20. Jan. 188
BGU IV 1063	12. Febr. 100	13. Febr. 100
BGU IV 1128	26. Nov. 14 v. Chr.	27. Nov. 14 v. Chr.

⁶ Die vorgeschlagene Alternativdatierung 3. Nov. 544 bleibt bestehen

⁷ Hier liegt ein zusätzlicher Umrechnungsfehler um einen Tag vor.

BGU IV 1137	18. Nov. 6 v. Chr.	19. Nov. 6 v. Chr.
BGU VII 1610		
Z. 15	9. Sept. 259	10. Sept. 259
Z. 17	3. Okt. 259	4. Okt. 259
P.Lond. II 142 (S. 203)	27. Nov. 95 (vgl. S. XIII)	28. Nov. 95
P.Lond. II 201a (S. 78)	18. Jan. 142 (vgl. S. XIX)	19. Jan. 142
P. Lond. II 211 (S. 266)	17. Sept. 259 (vgl. S. XX)	18. Sept. 259
P. Lond. II 256 a (S. 98)	28. Okt. 15.	29. Okt. 15.
P. Lond. II 256 e (S. 96)	19. Nov. 11	20. Nov. 11
P. Lond. II 297 b (S. 110)	21. Dez. 119	22. Dez. 119
P. Lond. II 339 (S. 200)	26. Sept 179	27. Sept 179
P. Lond. II 340 (S. 69)	27. Sept 179	28. Sept 179
P. Lond. II 349 (S. XXXIII u. 114),3	26. Nov. 211	27. Nov. 211
P. Lond. III 838 (S. XXXIX)	30. Okt. 123	31. Okt. 123
P. Lond. III 1240 descr. (S. LXVII)	5. Febr. 44	6. Febr. 44

Tabelle weiterer kleinerer Berichtigungen⁸:

<i>Edition</i>	<i>Datum der Edition</i>	<i>korrigiertes Datum</i>
BGU II 391	11. Nov. 154	11. Nov. 153
BGU II 394	8. Okt. 137	6. Okt. 137
BGU II 413	4. Febr. 219	3. Febr. 219
BGU II 427	6. Jan. 159	5. Jan. 159
BGU II 563, Z. 8	15-16	16-17
BGU II 578, Z. 22	Febr. 190	26. Jan.-22. Febr. 189
BGU II 582	10. Aug., 17. Reg.jahr	15. Aug., 17. Reg.jahr
BGU II 629, Z.6	160-161	159-160
BGU III 881, Z. 6	23. Juli 154	22. Juli 154
Z. 11	21. Juni 154	20. Juni 154
BGU III 912	8. Febr. 33	7. Febr. 33
BGU III 915, Z. 14	49/50	48/49
BGU III 918	111-112	110-111
BGU III 971, Z. 4	195-196	194-195
BGU III 975	19. Febr. 45	20. Febr. 44
BGU III 976	131-132 oder 151-152	nach 130-131 oder 151-152
Z. 22	130-131 oder 151-152	129-130 oder 150-151
BGU III 977, Z. 13	Nov.-Dez. 131	27.Nov.-26.Dez. 130
BGU III 982	Juni-Juli 108	25. Juni-24. Juli 107
BGU III 985	124-125	30. Aug.-28. Sept. 123
Z. 15	Juli/Aug. 124	25. Juli 123
BGU III 988	Mai-Juni 101	15-24. Juni 100
BGU III 1007	12. Dez. 243 v. Chr. oder 5. Dez. 218 v. Chr.	12. Dez. 243 v. Chr. oder 6. Dez. 218 v. Chr.
BGU III 1012	27. Aug. 170 v. Chr.	28. Aug. 170 v. Chr.
BGU IV 1016	22. Nov. 166	21. Nov. 166
BGU IV 1038, Z. 11-12	12. Mai 145	12. Mai 144
BGU IV 1075	20.-24. Juni 148	19.-23. Juni 148

⁸ Korrekturen bei Editionsnummern ohne Zeilenangabe betreffen wiederum die Datierung des Textes; bei der Angabe von Zeilen wird ein im Text erwähntes Datum berichtigt.

BGU IV 1084	13. Aug. 222	8. Aug. 222
BGU IV 1093	5. Apr. 265	4. Apr. 265
BGU IV 1097	20. Aug. (41-67)	15. Aug. (41-67)
BGU IV 1101	3. Mai 13 v. Chr.	3. Apr. 13 v. Chr.
BGU VI 1311	146 oder 134 v. Chr.	16. Juli 145 oder 14. Juli 134 v. Chr.
BGU VII 1565, Z. 4	2. Mai 155	3. Mai 155
BGU VII 1568	14. Mai 261	14. Juni 261
BGU VII 1595	11. Juli 205 oder 234 oder 265	11. Juli 205 oder 234 oder 266
P. Lond. I 120 2b (S. XIX)	4	5-6
P. Lond. II 154 (S. 178 u. XIV)	9. Jan. 68	16. Jan. 68
P. Lond. II 254 recto (S. 225)	19. Nov. 133-	21. Nov. 133-
	8. Febr. 134	8. Febr. 134
P. Lond. II 256e (S. 96)	19. Nov. 11	20. Nov. 11
P. Lond. II 287 (S. 202)	22. März 90	24. März 90
P. Lond. II 296 (S. XXVIII u. 107)	30. Nov. 160	5. Dez. 160
P. Lond. II 303 (S. XIX u. 195)	10. Aug. 142	9. Aug. 142
P. Lond. II 346 (a) (S. XXXIII u. 92)	1. Juni 194	30. Mai 194
ebda. (b)	5. Juni 194	3. Juni 194
ebda. (c)	11. Juni 194	9. Juni 194
P. Lond. III 774 (S. XXXIII)	11. Sept. 582	11. Okt. 582 ⁹
P. Lond. III 908 (S. XLIV)	1. Juli 139	nach 1. Mai 139
P. Lond. III 913 (S. XLV)	27. Nov. 150	26. Dez. 150
P. Lond. III 937 (S. XLVII)	223-234	222-235
P. Lond. III 1172 V (S. LXII)	161-177	161-180
P. Lond. III 1277 (S. LXX)	212-217	211-217
P. Lond. III 1284 b (S. LXXI)	254-260	253-261
P. Lond. IV 1523	709	21. Juni 708
P. Lond. IV 1574	711	18. Juli 710
SB I 1508 u. 1509	Tag: 17. (18.) Febr. ¹⁰	Tag: 16. Aug.
SB I 5818	99	23. Sept. 98
SB III 6094 (Enchoria 16, 1988, S. 13)	229-228 v. Chr. (30. Juni 230 v. Chr.)	5. Aug. 230 v. Chr.
SB III 6300 = (VBP II S. 25)	29. März 88 v. Chr.	28. März 88 v. Chr.
SB III 6314	251 v. Chr.	22. Juni - 21. Juli 250 v. Chr.
SB III 6920	10. Sept. 72 v. Chr.	16. Sept. 72 v. Chr.
SB III 6922	17. Sept. 68 v. Chr.	16. Sept. 68 v. Chr.
SB III 6923	30. Sept. 68 v. Chr.	3. Okt. 68 v. Chr.
SB III 6924	23. Aug. 65 v. Chr.	21. Aug. 65 v. Chr.
SB III 6925	23. Aug. 65 v. Chr.	21. Aug. 65 v. Chr.
P. Stras. II 91	87 v. Chr. (?)	13. Sept. 86 v. Chr. (?)
P. Stras. II 105 ¹¹	19., 20. Dez. 210 v. Chr.	19., 20. Dez. 211 v. Chr.
Pap. Lugd. Bat. XXV 62	10. Dez. 370/385/399 (?)	10. Dez. 370/385/400 (?)

Heidelberg

Renate Ziegler

⁹ Vgl. ZPE 42, 1981, S. 125.¹⁰ Vgl. ZPE 96, 1992, S. 126.¹¹ Vgl. AncSoc 20, 1989, S. 132